

Buripurifamily

Von Jani-chan

Kapitel 3: 4. Kiras Einschulung 1 / Der Samstag eine Woche vorher

„Ohayo. Ich bins wieder: Klein Kira!“ Sie grinste breit. „Ich wollt euch von meinem Geburtstag erzählen. Weil ich doch letztens sechs geworden bin. Und das war total unspektakulär, weil nich mal die anderen Verwandten da waren. Das fand ich total traurig. Die meinten nämlich, dass die dann lieber zur Einschulung zwei Wochen später kommen wollten. Und da hab ich mich wieder gefreut. Weil Einschulung ist ja nur einmal im Leben und Geburtstag hat man ja jedes Jahr, auch wenn man nicht immer 6 wird. Jedenfalls hab ich ganz viele tolle Sachen gekriegt und Papa hat gesagt, dass ich zur Einschulung noch viele schöne Sachen mehr bekommen werde. Mama hat gesagt, dass sie für die Feier schon wieder viel zu viel Geld ausgegeben haben, doch Oma Unohana hat gesagt, dass das schon richtig so ist. Wie gesagt,... Aber es gibt noch etwas, was mich besonders freut, weil dieses Mädchen von nebenan und ihr Vater, die sind nämlich nich eingeladen. Gut so. Die is nämlich total gemein. Und hätte sie Claire nicht schon selbst den Kopf abgetrennt, hätte ich das im Nachhinein sicher selbst gemacht. Obwohl es echt schade um die Barbie war. Aber sie ist nicht da und so kann ich die Feier dann voll und ganz genießen. Aber eigentlich wollt ich ja von meinem Geburtstag erzählen. Und zwar ham wir erst mal gefrühstückt, ganz normal, aber mit Kuchen. Oma Unohana hat mir eine richtige Geburtstagstorte gebacken, mit Gummibärchen und Smarties oben drauf. Und ganz viel Schokolade!!! Das war übelst lecker und Baby Aizen sah aus! *g* Aber die Zwillinge hatten die Schokolade auch nach dem Essen überall. Mama war deutlich genervt. Ihr Blick ging ständig rüber zum Fernseher. Sie hat sich letztens einen zusätzlichen Fernsehkanal angeschafft. Orihime TV Spezial. Alle waren dagegen, aber wenn Mutti was will, dann bekommt sie das auch. Und Papa sagt ja nur: „Lass sie doch!“ Manchmal is Papi echt n bissl doof! Kommt bestimmt von seiner Krankheit.

Naja, jedenfalls gab es dann Geschenke. Das war sooo ein Berg. Zuerst einmal hab ich eine neue Federmappe bekommen, mit ganz vielen Stiften. Die ist außen blau und innen rot und die Stifte sind bunt. Und dann hab ich noch einen Füller bekommen. Für die Schule. Onkel Shunsui hat gesagt, dass es ganz schwer war, die Sachen für Geburtstag und Einschulung aufzuteilen. Da hat ihn Mama böse angesehen. Ichigo hat gesagt, da kann man sich ja schon denken, was ich dann zur Einschulung kriege und Renji hat gesagt, ja so Schulranzen und so Zeugs. Da hat Mama noch böser geschaut, weil die ja nichts verraten sollten. Aber das wusste ich ja schon vorher, dass ich einen Schulranzen bekomme, weil ja jedes Kind zur Einschulung einen Schulranzen bekommt, weil es es den ja braucht. Und die Anderen haben ja auch welche. Und

außerdem hab ich ihn schon gesehen. Er lag auf Mamas und Papas Bett und Baby Aizen hat ihn runter geschmissen, als er mit Gin Fangen gespielt hat. Hm. Das war total laut, weil da schon so ganz viel Zeugs drinne war. Aber die Erwachsenen waren ja nicht da, also habe ich schnell alles wieder reingestopft und ihn wieder aufs Bett gelegt, weil ich will ja nicht, dass mein kleiner Bruder Ärger kriegt und wir dann alle verseuchtes Essen essen müssen.

Wie auch immer, außerdem hab ich noch ein paar neue Hausschuhe bekommen, weil Ichigo und Renji meine alten zu Minirennbooten umgebaut haben. Bei der Jungfernfahrt sind sie leider gesunken – sie waren halt doch nicht so wasserdicht... und sämtliche Tiere im Fluss wurden gegrillt. Da hat sich Gin gefreut. Besser als was er sonst bekommt, ich will gar nicht wissen, was Orihime in ihr Tierfutter mischt. Ja, sie vertreibt neben ihren Kochbüchern und so jetzt auch Tierfutter und so Zeugs. Armer Gin. Jeden Abend leere ich seinen Napf aus dem Küchenfenster aus, wenn niemand hinsieht. Unter dem Fenster im Busch ist schon ein richtiger Berg. Von toten Katzen, Hunden, Maulwürfen, Vögeln, Mäusen und Ratten geziert. Sogar einen toten schwarzen Regenwurm habe ich gefunden, aber ich vermute, den haben Renji und Ichigo gegrillt und aus dem Fenster geworfen, weil es letzts in der Küche so verbrannt gerochen hat. Kann aber auch sein, dass es Baby Aizen war. Sein blauer Pullover, den er an dem Tag getragen hatte, ist nämlich wie vom Erdboden verschluckt. Vermutlich sind sie alle drei involviert. Ich war an dem Tag mit Baby Aizen und Gin auf Toshis Spuren unterwegs. Er hat so ein paar Kumples von ihm getroffen und da haben die dann so geraucht und getrunken haben sie auch. Und dann hat Baby Aizen einem unauffällig eine große Flasche Alkohol aus der Tasche geklaut und sie mit nach hause genommen, wo sie dann jedoch von Mama konfisziert wurde. Ich vermute, die Erwachsenen haben sie an dem Abend dann noch getrunken, weil am nächsten Morgen war sie leer. Toshi hat einen ganz schönen Schrecken bekommen, als er die Flasche gesehen hat. Aber wir haben nichts verraten.

Eigentlich wollte ich ja von meinem Geburtstag erzählen. Also ich habe ganz viele tolle Sachen bekommen und dann waren wir zu Mittag Essen, beim Chinesen. Das war ganz lustig. Am schönsten war Mamas ‚Nie wieder!‘, als wir wieder zu hause waren. Und dann haben wir uns noch einen Film anschaut. Mama hat alle dazu gezwungen mitzuschauen. Eine Orihime-spezial-Sendung. 2 Stunden!!! Und das an meinem Geburtstag!!! Aber alle außer Mama und mir sind eingeschlafen. Und als Mama nicht aufgepasst hat, habe ich alle mit Edding angemalt. Das war so lustig. Und dann hat sich Mama gewundert, warum die alle so aussehen. Und warum die alle Schlafen. Da hat sie alle geweckt, außer Opa Yamamoto. Der durfte weiterschlafen.

Das sie geweckt wurden, hat alle schon irgendwie gestört, aber als sie die Anderen gesehen haben, fanden sie es auch lustig. Allerdings nur solange, bis sie feststellten, dass der Edding sicher eine Woche lang nicht abgehen würde.“